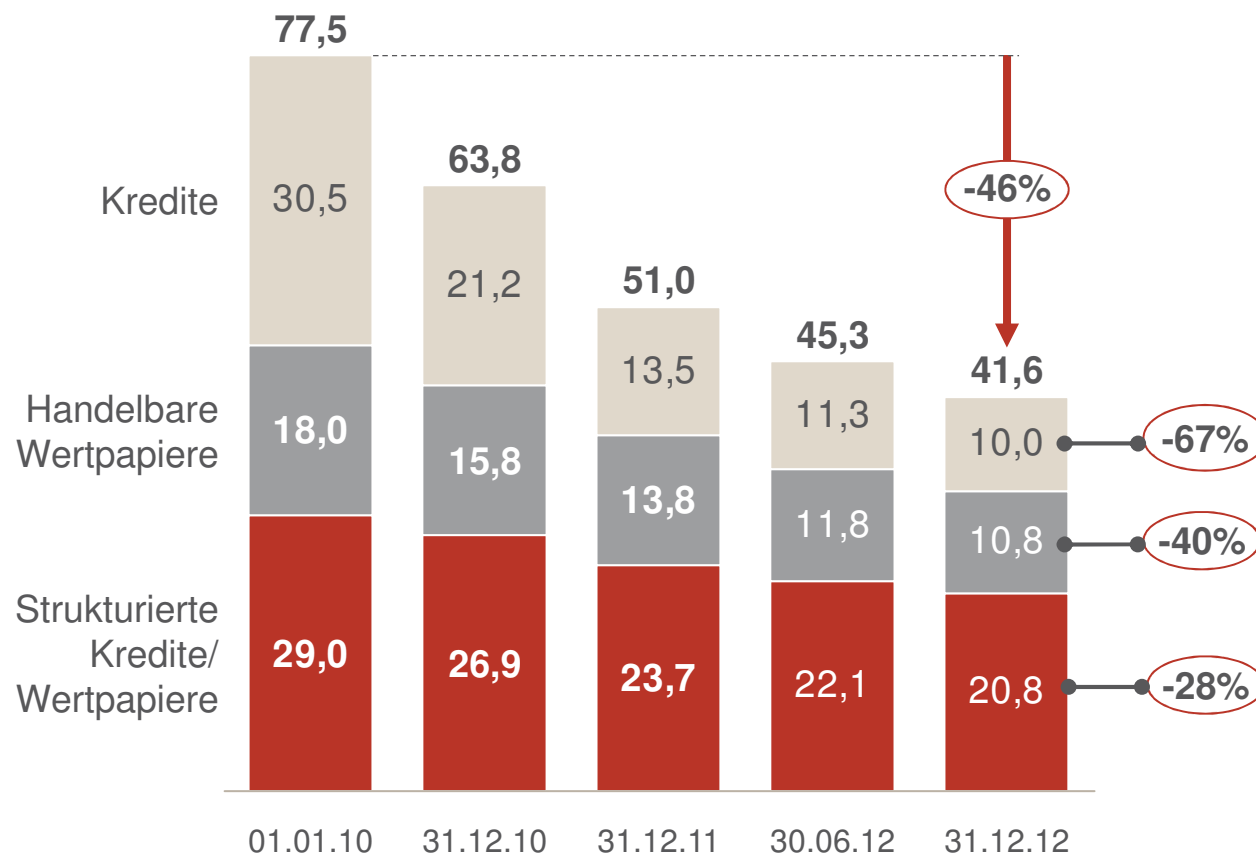


# Die Erstbefüllung: Portfolio beinahe halbiert

Nominalvolumen nach Teilportfolios, in Mrd. EUR<sup>1</sup> (Wechselkurse zum 31.12.2009)

Erste   
Abwicklungsanstalt

## Nominalabbau von 35,9 Mrd. EUR



- Die EAA hat das 2009/2010 übernommene Portfolio im abgelaufenen Geschäftsjahr **um weitere 9,4 Milliarden Euro** - das entspricht 18 Prozent - reduziert.
- Der Abbau erreichte damit ein **Gesamtvolumen von 35,9 Milliarden Euro**. Dieser Wert **übertrifft die ursprüngliche Planung** deutlich: Sie sah die Halbierung des Portfolios bis 2014 vor.
- Rund **60 Prozent** des erzielten Abbaus resultieren aus **aktiven Maßnahmen, Verkäufen oder frühzeitigen Rückführungen**, rund 40 Prozent aus Fälligkeiten.

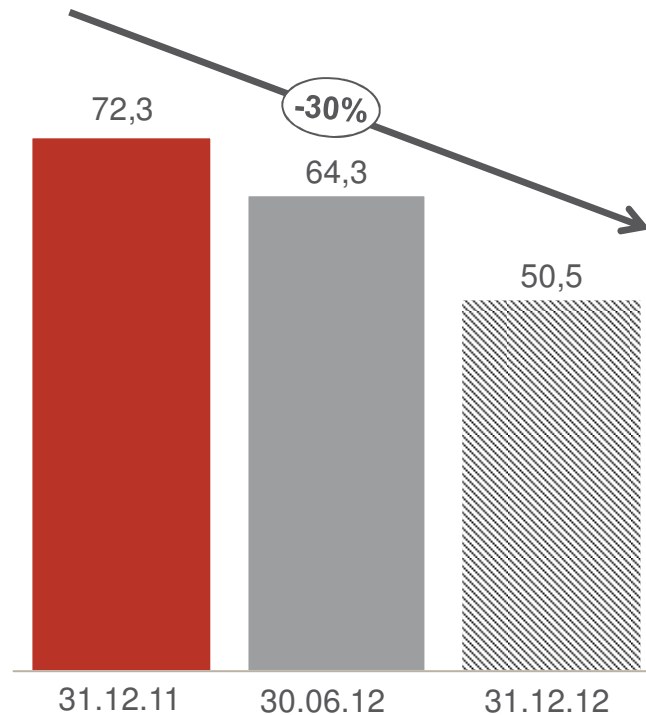
<sup>1</sup> Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

# Die Nachbefüllung: Deutlicher Abbau bei Krediten und Wertpapieren

Nominalvolumen, in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.2011)

Erste ▲▲ 1

Abwicklungsanstalt



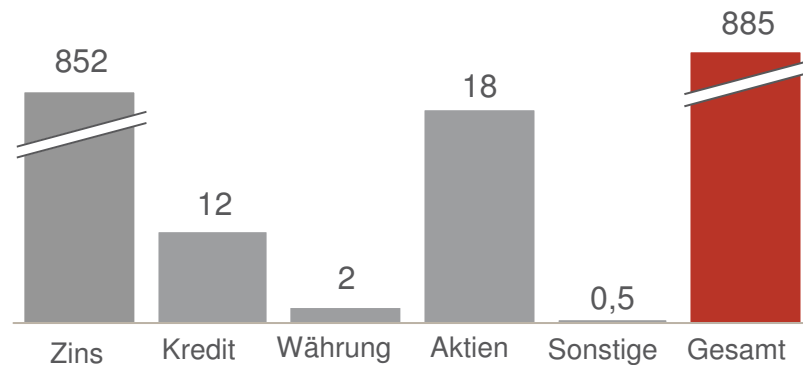
- Das Nachbefüllungsportfolio setzt sich zusammen aus einem Anlagebestand mit Krediten und Wertpapieren sowie einem Handelsbestand mit Derivaten.
- Den Schwerpunkt im Anlagebestand bilden die Kredite mit 66,4 Milliarden Euro bei Übernahme.
- Einen Schwerpunkt im neu übernommenen Kreditportfolio bilden Projektfinanzierungen im Infrastruktur- und Energiebereich.
- Im Rahmen der Nachbefüllung hat sich zu Beginn des Jahres 2012 auch die Zahl der direkten Beteiligungen der EAA deutlich erhöht: Sie stieg zunächst um 77 auf insgesamt 126, bis Jahresende fiel die Zahl dann auf 118. Erhebliche Teile der Kredit- und Wertpapierbestände werden in diesen Tochtergesellschaften gehalten.
- Das Volumen der strukturierten Kredite hat sich durch die Nachbefüllung nur in relativ geringem Umfang verändert: Die EAA übernahm weitere Positionen im Wert von 3 Milliarden Euro.

# Die Nachbefüllung: Zinsderivate dominieren Handelsbestand

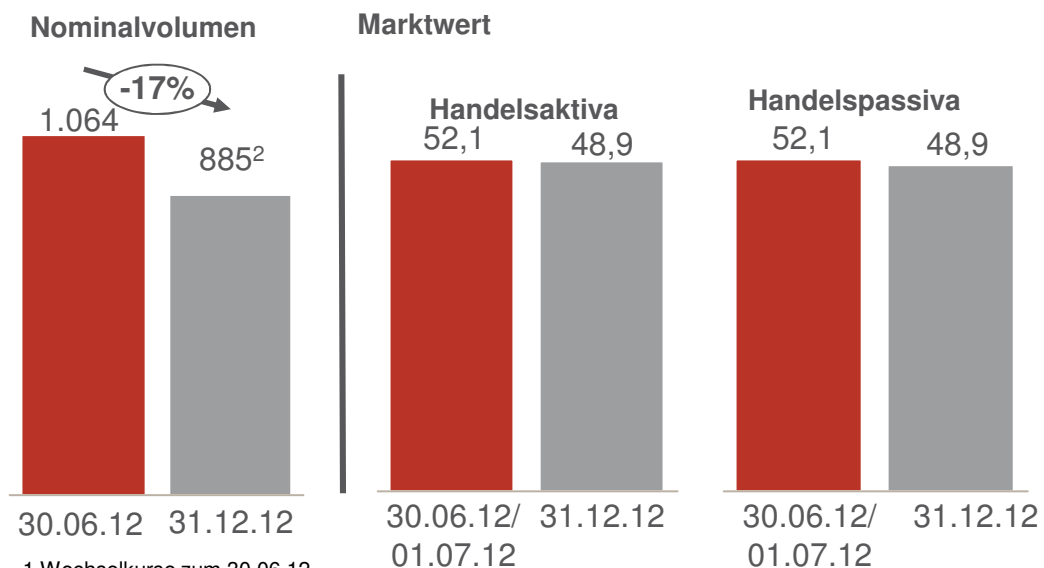
in Mrd. EUR

Erste   1  
Abwicklungsanstalt

Nominalvolumen Handelsbestand zum 31. Dezember 2012<sup>1</sup>



Entwicklung Handelsbestand vom 1. Juli bis 31. Dezember 2012<sup>1</sup>



1 Wechselkurse zum 30.06.12  
2 wechsellkursbereinigt

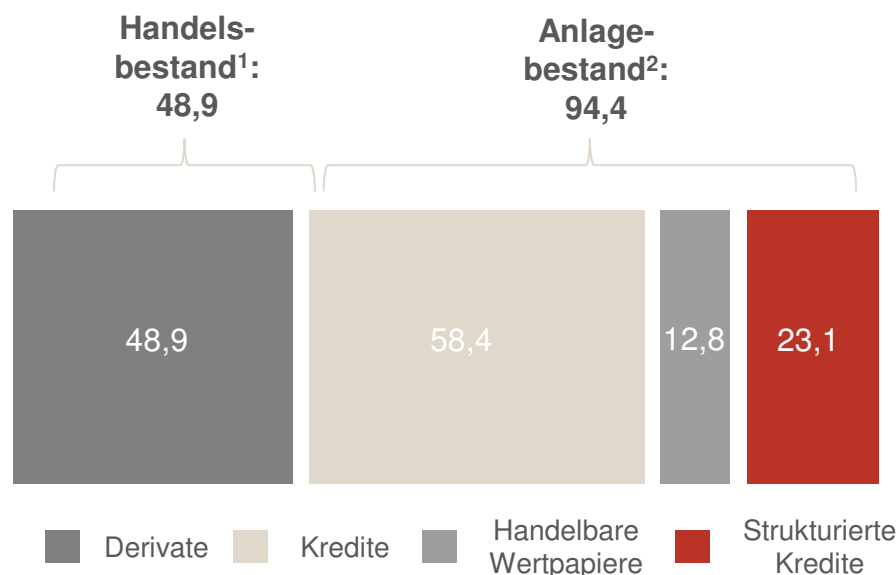
- Der Handelsbestand hatte bei Übernahme zum **1. Juli 2012** ein **Nominalvolumen** von **1.064 Milliarden Euro**, der **Marktwert** lag bei gut **52 Milliarden Euro**.
- Die Angabe des Marktwertes entspricht dabei dem besonderen Charakter dieses Portfolios und seiner Risiken. Für die Darstellung des Abwicklungsprozesses wird allerdings auch weiterhin die **Betrachtung auf Basis von Nominalvolumina** benötigt.
- Der Handelsbestand ist in insgesamt **fünf Risikosegmente** gegliedert. Dabei befindet sich der weitaus größte Teil der Bestände im **Zins-Cluster**.

# Das Gesamtportfolio – keine Verschlechterung der Qualität

Volumen am 31.12.2012, in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 31.12.11)

Erste ▲▲<sup>1</sup>

Abwicklungsanstalt



- Auf Basis einheitlicher Wechselkurse hatte **der Anlagebestand** – bestehend aus Erst- und Nachbefüllungspositionen – zum 1. Januar 2012 einen Umfang von 126,4 Milliarden Euro. Sein Volumen **reduzierte sich** bis Jahresende **um 25 Prozent**.
- Trotz des fortgeschrittenen Abbaus weist der Anlagebestand zum Jahresende 2012 noch einen **Investment-Grade-Anteil von rund 57 Prozent** aus. Die leistungsgestörten Kredite machen gut 7 Prozent aus.
- Das größte Einzelrisiko in den EAA-Beständen bleibt das Phoenix-Portfolio. Es dominiert zugleich das Segment der „Strukturierten Kredite“. Allerdings entwickelte es sich bisher besser als erwartet: Mehr als **70 Prozent der Phoenix-Garantie** stehen derzeit **noch zur Verfügung**.

## Entwicklung im I. Quartal 2013

- Das Volumen des Kredit- und Wertpapierbestands sank um rund sieben Milliarden Euro: von 94,4 auf 87,4 Milliarden Euro.
- Der Gesamtabbau seit Errichtung der EAA beläuft sich damit auf rund 68 Milliarden Euro – auf Basis einheitlicher Wechselkurse zum 31.12. 2011. (Dies ist der für die Darstellung des neuen Gesamtportfolios maßgebliche Ausgangskurs).
- Das Nominalvolumen des Handelsbestands sank um rund 70 Milliarden Euro auf 813 Milliarden Euro. Der Gesamtabbau seit Übernahme beträgt damit 23 Prozent.

<sup>1</sup> Marktwerte

<sup>2</sup> Nominalwerte; Bestände inklusive WestImmo Commercial auf Durchschaubasis

## Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit positivem Ergebnis

Erste   
Abwicklungsanstalt

| in EUR Mio.                                  | 01/2012<br>- 12/2012 | 01/2011<br>- 12/2011 |
|----------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Zinsüberschuss                               | 260,1                | 188,6                |
| Provisionsüberschuss                         | 155,5                | 26,4                 |
| Nettoaufwand des Handelsbestands             | -51,8                | -                    |
| Saldo sonstige Aufwendungen/ Erträge         | 9,3                  | -5,6                 |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen           | -412,7               | -127,2               |
| Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen | -123,2               | -22,6                |
| <b>Ergebnis vor Risikovorsorge</b>           | <b>-162,8</b>        | <b>59,6</b>          |
| Kreditrisikovorsorge                         | 171,6                | -935,9               |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                  | <b>8,8</b>           | <b>-876,3</b>        |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag         | -2,2                 | -1,9                 |
| <b>Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</b>     | <b>6,6</b>           | <b>-878,2</b>        |

- Trotz höherer Aufwendungen aus der Übernahme eines zweiten Portfolios erzielte die EAA zum 31. Dezember 2012 ein Plus von knapp 7 Millionen Euro.
- Entscheidender Faktor für das Ergebnis der EAA ist der Zinsüberschuss. Er lag 2012 etwa 38 Prozent über dem Vorjahreswert. Hier schlägt sich die Nachbefüllung nieder.
- Der Anstieg des Provisionsüberschusses um rund 129 Millionen Euro ist ebenfalls Folge der Nachbefüllung. Im Rahmen der Übernahme garantiert die EAA weitere Bestände, die Garantiegebühren betragen 93,6 Millionen Euro.
- Durch den fortgeschrittenen Portfolioabbau und eine Besserung der Lage an relevanten Märkten konnte die EAA in früheren Jahren gebildete Risikovorsorge auflösen.

## Deutlicher Anstieg der Bilanzsumme durch Nachbefüllung

Erste ▲▲ 1

### Abwicklungsanstalt

| Aktiva                                                        | in EUR Mio.    |
|---------------------------------------------------------------|----------------|
| Forderungen an Kreditinstitute <sup>1</sup>                   | 25.108         |
| Forderungen an Kunden                                         | 22.671         |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 24.218         |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          | 50             |
| Handelsbestand                                                | 48.931         |
| Beteiligungen                                                 | 86             |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                            | 1.827          |
| Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital              | 0              |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                 | 296            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    | 107            |
| <b>Summe der Aktiva</b>                                       | <b>123.294</b> |

| Passiva                                      | in EUR Mio.    |
|----------------------------------------------|----------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 7.845          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden           | 7.462          |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                 | 57.653         |
| Handelsbestand                               | 48.900         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                   | 451            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                   | 94             |
| Rückstellungen                               | 379            |
| <b>Summe der Verbindlichkeiten</b>           | <b>122.784</b> |
| <b>Eigenkapital</b>                          | <b>510</b>     |
| <b>Summe der Passiva</b>                     | <b>123.294</b> |
| Eventualverbindlichkeiten                    | 19.747         |
| Andere Verpflichtungen                       | 5.583          |
| <b>Geschäftsvolumen</b>                      | <b>148.624</b> |

- In Folge der Nachbefüllung hat sich die **Bilanzsumme** der EAA zum 31. Dezember 2012 mehr als verdoppelt: Sie stieg von 50,8 auf 123,3 Milliarden Euro.
- Werden zur aktuellen Bilanzsumme die Eventualverbindlichkeiten und die unwiderruflichen Kreditzusagen in Höhe von 25,3 Milliarden Euro addiert, ergibt sich ein Geschäftsvolumen von 148,6 Milliarden Euro.
- Nach Verrechnung des aufgelaufenen Jahresergebnisses und den Effekten aus der Nachbefüllung bleibt ein Eigenkapital von 0,51 Milliarden Euro. Dazu kommen Eigenkapitalziehungsrechte in Höhe von 0,48 Milliarden Euro.

<sup>1</sup>Enthält auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank i. H. v. 2,5 Mrd. EUR